FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

21. September 1724

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

Visual Library

26.

Den 21t. Septembr. 1724.

Briefe von —

1. Brief von Joh. Casp. Keisel, Schulmeister zum Thal. Thal, welchem darauf versprochen ist, daß seine Kinder, 2 Knaben auf Mich. a. c. die freye Information u. den extra-Tisch Mittags u. Abends haben sollen.

— Fr. Möllerin. Braunschw.

— Hr. Joh. Ad. Hagelganß. Fürt.

— Hr. George Christoph Tauschert. Eisleben.

— Hr. Christoph Arnold, Sen. Generali der Kirchen von ungeänderter Augsp. Confession in Groß Pohlen.

Besuch von —

2. Besuchet worden von Hr. Past. Gulckruß. Kalbe.

— Hr. Sup. Thal. Brandeb.

— " — Past. Laurentius von Osterwick.

— Hr. Pastor Luthern aus dem Halberstädtischen.

Abreise d. Fr. v. Monbel.

3. Die Fr. von Monbel hat mittags mit uns gespeiset, u. ist mit d. Zeitzischen Kutsche wied. ab. u. nach Pöltzig gereiset.

Hr. Saft empf. seine dimission.

4. Habe Herr Schotten auf seinen hierbey liegenden Brief geantwortet, w. die 5 von Hr. Zopfen hierbey aufgeschriebene puncte von ihm erfordert, mithin in seine gesuchte dimission consentiret.

Brief von ——

5. Brief von Herr Vierorth. mit Beylage an meinen Sohn.

Gesprochen mit ——

6. Gesprochen mit Hr. Conradi, der von Itzstein wieder kommen, w. wieder zur Fr. v. Brandstein reiset.

Den 22t. Sept. 1724.

Briefe an ——

1. Geschrieben an die Erb-Prinzeßin Sophia Hedewig in Dennemarck.

— an dero Hofmeisterin, die Fr. von Schmidberg. Vemetofft.

— an den Hrn. Rath Christoph Schmidt in Wien, w. des Herrn Graff Reußen Schreiben an denselben couvertiret.

Gesprochen ——

2. Gesprochen mit der Eva Stintzin im Wittwen-Haus, w. sie mit der Nachricht von dem Wohlverhalten ihres Sohns zu Köstritz erfreuet.